

**Niederschrift  
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Haselau  
(öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 28.11.2018  
**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:40 Uhr  
**Ort, Raum:** Jägerkrug, Hohenhorster Chaussee 2

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Peter Bröker	CDU	als Vertreter von Gunnar Mohr
Herr Falk Delin	CDU	
Herr Florian Heuwer	FWH	
Herr Harald Jürgs	FWH	Vorsitzender
Frau Zita Pasewald	CDU	
Herr Marten Plüschau	CDU	als Vertreter von Wilfried Plüschau
Herr Michael Reiß	FWH	

Außerdem anwesend

Herr Marco Kuchler FWH

Gäste

Herr Dirk Koopmann CDU Wehrführer Feuerwehr Haselau  
zu TOP 4

Protokollführer/-in

Herr Horst Tronnier

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Gunnar Mohr	CDU
Herr Wilfried Plüschau	CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 13.11.2018 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss der Gemeinde Haselau ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 12 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt erweitert:

10. Festlegung der Grundstückspreise für gemeindliche Grundstücke.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Zu TOP 4 – Feuerwehrangelegenheiten – wurde der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Haselau eingeladen. Herr Koopmann wird aufgrund anderweitiger Verpflichtungen später bei der Sitzung erscheinen, so dass die Beratungen bis zum Eintreffen des Wehrführers verschoben werden sollen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Kindertagesstätte Elb-Arche: Haushalt 2019  
Vorlage: 0160/2018/HAS/BV
5. Umstellung der öffentlichen Straßenbeleuchtung auf LED  
Vorlage: 0176/2018/HAS/BV
6. Aufhebung des Abwasserverbandes Elbmarsch (AVE) und Übertragung der Aufgabe der Abwasserbeseitigung der Gemeinden Haselau, Haseldorf, Hetlingen und Moorrege für die Ortsteile Klevendeich und Bauland an den Abwasser-Zweckverband Südholstein (AZV)  
Vorlage: 0159/2018/HAS/BV
7. Entwicklung der wesentlichen Steuererträge und Umlageaufwendungen der Gemeinde  
Vorlage: 0161/2018/HAS/en
8. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2018  
Vorlage: 0162/2018/HAS/BV
9. Feuerwehrangelegenheiten
10. Festlegung der Grundstückspreise für gemeindliche Grundstücke

11. Erlass der Haushaltssatzung der Gemeinde Haselau für das Haushaltsjahr 2019  
Vorlage: 0163/2018/HAS/BV
12. Verschiedenes

### **Nichtöffentlicher Teil**

13. Beitrags-, Grundstücks- und Steuerangelegenheiten

### **Öffentlicher Teil**

14. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

### **Protokoll:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Harald Jürgs eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

##### **zu 2 Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldungen.

##### **zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Anträge zur Änderung der Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses vom 19.09.2018 liegen nicht vor.

##### **zu 4 Kindertagesstätte Elb-Arche: Haushalt 2019 Vorlage: 0160/2018/HAS/BV**

Der Vorsitzende Jürgs berichtet, dass am 3. Dezember ein Gespräch mit Vertretern des Trägers der Kindertagesstätte über die Haushaltsplanung 2019 stattfinden soll. An dem Gespräch werden die Bürgermeister der Gemeinden Haseldorf und Haselau teilnehmen. Eingeladen wurden auch die Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Finanzausschüsse. Über das Ergebnis in dem Gespräch kann in der Gemeinderatssitzung berichtet werden, so dass dort über die Zustimmung zum Haushaltsplan 2019 für die Kindertagesstätte entschieden werden kann.

Der Schul-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss hat in seiner letzten Sitzung über die Haushaltsplanung 2019 beraten und diversen Klärungsbedarf festgestellt, der bei dem Gespräch anzusprechen ist. Weitere Fragen zur Haushaltsplanung für die Kindertagesstätte ergeben sich aus der Mitte des Finanzausschusses nicht.

Um 19.40 Uhr erscheint Gemeindevertreter Marten Plüschau und nimmt in Stellvertretung von dem Ausschussmitglied Wilfried Plüschau an der Sitzung teil.

Im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung für die Kindertagesstätte stellt der Vorsitzende Jürgs fest, dass im Haushalt der Gemeinde ein hoher Aufwand für die Anmietung der Container veranschlagt wird. Ursprünglich war die Anmietung nur für einen kurzen Übergangszeitraum vorgesehen. Inzwischen hat sich jedoch eine längerfristige Nutzung ergeben, so dass bei einem verringerten Restwert ein Ankauf der Container (auch für den Bereich der Betreuungsklasse) geprüft werden sollte, zumal die Preise zuletzt deutlich rückläufig waren.

Im Hinblick auf das noch ausstehende Gespräch mit dem Träger der Kindertagesstätte erfolgt keine Beschlussempfehlung durch den Finanzausschuss.

**zu 5 Umstellung der öffentlichen Straßenbeleuchtung auf LED**  
**Vorlage: 0176/2018/HAS/BV**

Die Umrüstung der öffentlichen Straßenbeleuchtung auf LED-Technik wurde auch im Bau-, Wege- und Planungsausschuss sowie im Umweltausschuss beraten. Bürgermeister Bröker berichtet, dass nach Rücksprache mit der Wartungsfirma keine nennenswerten Einsparungen bei den Energiekosten zu erwarten sind, weil die Straßenlampen aktuell überwiegend mit 25-Watt-Leuchten ausgestattet sind. Zwar wird es bei einer Umrüstung dennoch eine Förderungsfähigkeit geben, weil eine Energieeinsparung von 80 % erreicht werden kann, eine Amortisation der Investition würde aber erst nach ca. 30 Jahren eintreten. Vom Umweltausschuss war einer Umrüstung zugestimmt worden, wenn eine Amortisation innerhalb von 10 Jahren erreicht werden kann.

Im Finanzausschuss wird eine sukzessive Umrüstung angesprochen, wobei die Gemeinde für Ersatzleuchten in Vorleistung treten müsste und eine Bezuschussung hierfür nicht erwartet werden kann.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, eine Umstellung der öffentlichen Straßenbeleuchtung auf LED-Technik aufgrund einer fehlenden Amortisation innerhalb eines angemessenen Zeitraums nicht umzusetzen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8**

- zu 6      Aufhebung des Abwasserverbandes Elbmarsch (AVE) und Übertragung der Aufgabe der Abwasserbeseitigung der Gemeinden Haselau, Haseldorf, Hetlingen und Moorrege für die Ortsteile Klevendeich und Bauland an den Abwasser-Zweckverband Südholstein (AZV)  
Vorlage: 0159/2018/HAS/BV**

Der Sachverhalt wird kurz erläutert.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, einen öffentlich-rechtlichen Vertrag gemäß vorliegendem Entwurf zur Aufhebung des Zweckverbandes Abwasserverband Elbmarsch mit Wirkung vom 31.12.2018 und Übertragung der Aufgabe Abwasserbeseitigung zum 01.01.2019 an den Abwasser-Zweckverband Pinneberg (künftig: Abwasser-Zweckverband Südholstein) durch die Gemeinde Haselau (nur Schmutzwasser), durch die Gemeinde Haseldorf (nur Schmutzwasser), durch die Gemeinde Moorrege für die Ortsteile Klevendeich und Bauland (Übertragungsgebiet) (nur Schmutzwasser) und durch die Gemeinde Hetlingen (Schmutz- und Niederschlagswasser) abzuschließen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8**

- zu 7      Entwicklung der wesentlichen Steuererträge und Umlageaufwendungen der Gemeinde  
Vorlage: 0161/2018/HAS/en**

Die Entwicklung der wesentlichen Steuererträge und Umlageaufwendungen der Gemeinde wird zur Kenntnis genommen. Der Vorsitzende Jürgs weist darauf hin, dass vom Amtsausschuss eine Erhöhung der Amtsumlage für 2018 beschlossen worden ist, die die Finanzsituation der Gemeinde verschlechtern wird.

**zu 8      Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2018  
Vorlage: 0162/2018/HAS/BV**

Der Vorsitzende Jürgs trägt die Haushaltsüberschreitungen vor.

**Beschluss:**

Die gemäß der Beschlussvorlage beigefügten Zusammenstellung im laufenden Haushaltsjahr 2018 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinde Haselau werden zur Kenntnis genommen. Der Finanzausschuss empfiehlt, die genehmigungspflichtigen Haushaltsüberschreitungen gemäß Zusammenstellung vom 12.11.2018 zu genehmigen.

**einstimmig beschlossen  
Abstimmungsergebnis: Ja: 8**

**zu 9      Feuerwehrangelegenheiten**

Wehrführer Koopmann ist inzwischen eingetroffen und nimmt an der Sitzung teil.

Die Wehr hat unter anderem Haushaltsmittel in Höhe von 2.500 € für eine Prüfung von Schere und Spreizer beantragt. Wehrführer Koopmann erläutert dazu, dass alle 10 Jahre eine große Prüfung durchgeführt werden muss, die 2019 ansteht. Der mit rd. 2.500 € angegebene Aufwand enthält neben den Prüfgebühren auch den Aufwand für Ersatzteile und dergl.

Regelmäßig weist die Wehr auf eine mittelfristige Erneuerung der Heizungsanlage hin. Wehrführer Koopmann erinnert daran, dass von Experten bei der Inbetriebnahme der neuen Feuerwache vor rd. 20 Jahren der Heizungsanlage aufgrund ständiger Störungen keine lange Lebensdauer zugetraut worden ist. Inzwischen funktioniert die Heizungsanlage einwandfrei. Aufgrund ihres Alters muss jedoch mittelfristig eine Erneuerung erwartet werden.

Zur Brunnenüberprüfung berichtet Herr Koopmann, dass ein Brunnen in der Deichstraße mit einem hohen Aufwand repariert worden ist. Die Wehr hat jetzt um Überprüfung von Brunnen am Audeich zur Sicherung der Löschwasserversorgung gebeten, weil in dem Bereich die öffentliche Wasserversorgung nicht genutzt werden kann.

Zu dem Notstromaggregat wird von Bürgermeister Bröker die Nutzbarkeit angesprochen. Eine Anschlussmöglichkeit an zentraler Lage muss gegeben sein. Ausschussmitglied Reiß spricht die Definition der Größe des Notstromaggregates an.

Herr Jürgs spricht sich dafür aus, Haushaltsmittel für die Beschaffung eines Notstromaggregates einzuplanen, wobei die notwendige Größe und die Einsetzbarkeit zu klären sind, bevor eine Beschaffung vorgenommen wird.

Bezüglich eines von der Wehr beantragten Defibrillators wird von Ausschussmitglied Heuwer darauf hingewiesen, dass derartige Geräte in immer mehr öffentlichen Gebäuden vorgehalten werden. Wehrführer Koopmann bestätigt, dass der Rettungsdienst im Einsatzfall sehr schnell vor Ort eintrifft, so dass die Wehr regelmäßig keine erste Hilfe leisten muss. Insofern kann auf die Beschaffung eines Defibrillators verzichtet werden.

Ergänzend weist Bürgermeister Bröker darauf hin, dass nach einem Hinweis der Verwaltung keine ausreichende Versicherung des Anlagevermögens (Dienst- und Schutzausrüstung, Spielgeräte des Spielmannszuges usw.) besteht. Hier bedarf es kurzfristig einer Klärung.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende Jürgs bei Wehrführer Koopmann, der anschließend die Sitzung verlässt.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt, die Anträge der Wehr und des Spielmannszuges mit Ausnahme der Beschaffungskosten für einen Defibrillator vollständig bei der Haushaltsplanung der Gemeinde für 2019 zu berücksichtigen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8**

**zu 10 Festlegung der Grundstückspreise für gemeindliche Grundstücke**

Bürgermeister Bröker berichtet, dass sich der Bau-, Wege- und Planungsausschuss mit den Vergaberichtlinien für gemeindliche Grundstücke befasst hat. Es gilt nunmehr, die Höhe der Grundstückspreise durch den Finanzausschuss vor zu beraten.

Die Größe der am Kleinen Landweg von der Gemeinde zu veräußernden Grundstücke beläuft sich auf insgesamt 2.462 qm. Neben dem Erschließungsaufwand wird nach den Baumaßnahmen von der Gemeinde auch eine Reparatur der Anliegerstraße zu finanzieren sein. Eine Kostendeckung muss bei der Festlegung der Kaufpreise gewährleistet sein.

Ausschussmitglied Delin geht davon aus, dass die ortsüblichen Grundstückspreise inzwischen bei 150,- €/qm liegen dürften. Allerdings ist bei der Festlegung für das Baugebiet am Kleinen Landweg zu berücksichtigen, dass die Grundstücke relativ groß sind. Außerdem sollen gemäß Vergaberichtlinien Kinder von Einheimischen bevorzugt werden, für die hohe Grundstückspreise unter Umständen schwer zu finanzieren sein könnten.

Nach einer intensiven Diskussion legt sich der Finanzausschuss auf einen Preis von 130,-- € je qm fest. Die Verkaufserlöse würden bei insgesamt rd. 320.000,-- € liegen. 2/3 der Verkaufserlöse sind zunächst 2019 zu veranschlagen, Rest 2020.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Grundstückspreis für die gemeindlichen Grundstücke am Kleinen Landweg auf 130,-- € je qm festzulegen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8**

**zu 11 Erlass der Haushaltssatzung der Gemeinde Haselau für das Haushaltsjahr 2019  
Vorlage: 0163/2018/HAS/BV**

Zu Beginn der Beratungen über den Erlass der Haushaltssatzung für 2019 geht Herr Jürgs auf die Richtlinien des Landes zur Gewährung von Fehlbetrags- und Sonderzuweisungen und auf die Hinweise zur Beschränkung der Aufwendungen und Ausschöpfung der Ertragsquellen ein. Sollte die Gemeinde auf Fehlbetragszuweisungen angewiesen sein, lägen die Realsteuerhebesätze deutlich unterhalb der gesetzlichen Vorgaben. Herr Jürgs erinnert daher auch daran, dass die Hebesätze schon höher waren und vor einigen Jahren abgesenkt worden sind. Es wäre daher zu überlegen, ob die Hebesätze auf ein bereits vor Jahren erhobenes Niveau angepasst werden sollten.

Zur Finanzsituation der Gemeinde wird auch darauf hingewiesen, dass nach den vorliegenden Jahresabschlüssen in den vergangenen Jahren Überschüsse erzielt worden sind, die dazu geführt haben, dass die Ergebnismrücklage Ende 2016 mit insgesamt rd. 794.000,-- € festzustellen war.

Der vorliegende Entwurf der Haushaltsplanung sieht einen Fehlbedarf von 83.300,-- € vor. Bürgermeister Bröker weist darauf hin, dass der Kreis wahrscheinlich eine Senkung der Kreisumlage beschließen wird, was zu einer Entlastung der Gemeindehaushalte führen wird. Andererseits muss aber auch eine steigende Amtsumlage befürchtet werden. Die Gemeinde hat aber auch in anderen Bereichen Potentiale zur Haushaltskonsolidierung. Herr Bröker weist an dieser Stelle auf die Nutzungsgebühren für das Freizeitgelände Deekenhörn hin, die in keinem Verhältnis zu den Kosten stehen. Als weiteres Beispiel erwähnt er, dass die Gemeinde die Mietkosten für das Museum trägt, das unter der Trägerschaft eines Vereines geführt wird.

Der Vorsitzende Jürgs regt an, die Finanzierung des Freizeitgeländes Deekenhörn bei der nächsten Sitzung des Ausschusses zu beraten.

Zur Haushaltsplanung 2019 werden folgende Änderungen zum vorliegenden Entwurf behandelt:

Für die Bepflanzungsmaßnahme Eiswald sind bei dem Produktsachkonto 11131.5221000 500 € zu berücksichtigen. Für eine zusätzliche Straßenlampe am Audeich sind bei dem Finanzrechnungskonto 54100.0451000 3.500 € einzuplanen. Ein Zuschuss für den Friedhof wurde in den vergangenen Jahren nicht abgerufen. Der Ansatz mit 2.000 € bei dem Produktsachkonto 55300.5318200 kann gestrichen werden.

Schulkostenbeiträge (Sachkonto 5452100) sind bei den Produkten 21100 auf 15.000 €, bei dem Produkt 21700 auf 52.000 € und bei dem Produkt 21820 auf 60.000 € festzusetzen. Für eine Machbarkeitsstudie Bildungszentrum sind 10.000 € bei dem Produktsachkonto 21100.5431510 vorzusehen. Bei dem Finanzrechnungskonto 12600.0700000 ist der Ansatz auf 6.000 € zu reduzieren, weil die Beschaffung eines Defibrillators nicht erfolgen soll. Für die Beschaffung eines weiteren Geschwindigkeitsmessgerätes soll ein Anteil der Gemeinde mit 1.200 € bei dem Finanzrechnungskonto 12200.0700000 eingeplant werden. Bei den Haushaltsstellen 11131.4541000 und 54100.2331000 sind die Ansätze auf 123.000 € bzw. 90.000 € für 2019 und mit 62.000 € bzw. 45.000 € für 2020 festzusetzen. Hier werden die Verkaufserlöse und Erschließungsbeitragsablösungen aus dem Verkauf von Bauplätzen veranschlagt.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltsatzung der Gemeinde Haselau für das Haushaltsjahr 2019 entsprechend dem vorliegenden Entwurf – mit den im Ausschuss empfohlenen Änderungen – zu beschließen.

**einstimmig beschlossen**  
**Abstimmungsergebnis: Ja: 8**

**zu 12      Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

**Nichtöffentlicher Teil**

**zu 13      Beitrags-, Grundstücks- und Steuerangelegenheiten**

Es liegen keine zu beratenden Angelegenheiten vor.

**Öffentlicher Teil**

**zu 14 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

Im nichtöffentlichen Teil wurden keine Beschlüsse gefasst.

Für die Richtigkeit:

Datum: 05.12.2018

---

(Harald Jürgs)  
Vorsitzender

---

(Horst Tronnier)  
Protokollführer